

## **2010 entscheidend für Nabucco-Projekt**

**Sofia** (dpa). Das Jahr 2010 wird nach Ansicht von Joschka Fischer entscheidend für das von der EU unterstützte Nabucco-Gasleitungsprojekt sein. Im kommenden Jahr solle das Abkommen über die Gasleitung ratifiziert werden, sagte Fischer gestern nach Angaben bulgarischer Medien. Durch die Pipeline soll von 2014 an Erdgas unter Umgehung Russlands aus Ländern wie Aserbaidschan, Kasachstan oder Turkmenistan durch die Türkei, Bulgarien und Rumänien zunächst nach Mitteleuropa fließen.

Der frühere deutsche Außenminister sprach als Berater für die Nabucco-Konsortiumsmitglieder RWE und OMV mit Bulgariens Regierungschef Bojko Borissow und Energieminister Trajtscho Trajkow über das Projekt. Bulgarien hält 16,5 Prozent der Anteile. Die Gasleitung wird von Unternehmen aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien und der Türkei geplant.

Im kommenden Jahr sollen noch Abkommen zur konkreten Umsetzung des Nabucco-Projekts unterzeichnet werden. Da Europa künftig immer mehr Gas brauchen werde, gebe es keine Konkurrenz zwischen den verschiedenen Gas-Projekten, sagte Fischer weiter

OAZ 3.11.2009